

Liebe Eltern

nun sind alle Kinder wieder in der Schule. Das Schulhaus ist erfüllt von Leben, worauf wir lange gewartet haben. Nach einer Woche Präsenzunterricht im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen habe ich den Eindruck, dass die Kinder schon wieder gut in der Schule angekommen sind.

Mit diesem Brief möchte ich einige Informationen zum laufenden Schuljahr an Sie weitergeben.

- In der letzten Woche konnten sich Schulen für das **Programm „Bridge the Gap“** bewerben. Insgesamt 500 Studenten sollen landesweit an Schulen bis zu den Sommerferien zur Unterstützung von Schülern mit besonderen Schwierigkeiten eingesetzt werden. Auch wir haben uns dafür angemeldet und uns um 4 Studenten beworben. Das ist sehr optimistisch, aber wir wollen natürlich keine Chance verstreichen lassen, um unsere Schüler möglichst umfangreich zu fördern. Ob unsere Bewerbung erfolgreich war, wird sich vermutlich in den kommenden Tagen zeigen.
- Die Landesregierung hat sich mittlerweile zu **den „Lernbrücken“ in den Sommerferien** geäußert. Diese sind zumindest geplant und sollen in den Fächern Deutsch und Mathe für diejenigen Kinder angeboten werden, die grundlegende Leistungsdefizite aufweisen bzw. während der Schulschließung schlecht oder nicht erreichbar waren. Die Klassenlehrer werden also in den kommenden Tagen auf diejenigen Eltern zugehen, auf deren Kinder dies zutrifft. Es ist wahrscheinlich, dass auch in der Grundschule Marbach Lernbrücken angeboten werden. Wie viele der Marbacher Grundschüler aufgenommen werden können, müssen wir sehen.

Letztendlich entspricht die Konzeption der Lernbrücken der Konzeption des letzten Schuljahres.

- Grundlegend für die Ausbildung unserer Schüler und die Anschlussfähigkeit auch an den weiterführenden Schulen ist die **Vermittlung des Kerncurriculums**. Dieses ist durch die Bildungspläne für alle Schulen und Schularten verbindlich festgelegt und macht 75% des gesamten Curriculums aus. Auf dieses werden wir uns auch in den letzten Schulwochen konzentrieren und sind zuversichtlich, dass uns die Vermittlung gelingen wird.

Selbstverständlich wird es bei einem Lehrerwechsel im kommenden Schuljahr auch wieder Übergabegespräche geben und auf Lernlücken bzw. individuelle Schwierigkeiten der Kinder gezielt eingegangen werden, um hier sinnvoll ansetzen zu können.

- Die **4. Klassen** werden auf Klassenebene verabschiedet sowie durch die Schulleitung am letzten Schultag.
- Ich möchte noch einmal an den **Pädagogischen Tag** erinnern. Dieser wurde bereits einmal verschoben, da eine Online-Durchführung nicht möglich ist. Der Pädagogische Tag ist für den **Dienstag, 6.7.21**, in der Stadthalle geplant. Stand heute gehen wir davon aus, dass er auch stattfinden kann. An diesem Tag muss der Unterricht entfallen.
- Am Freitagmittag erreichte uns die Nachricht, dass wir nun doch **Bescheinigungen, zu den von Ihnen zu Hause durchgeführten Selbsttests** ausstellen bzw. abzeichnen können (2 Tage vorher gab es zu meiner Anfrage noch ein klares „Nein“). Bereits am Freitag haben wir die dafür notwendigen Stempel bestellt und uns gestern über das Vorgehen im Kollegium ausgetauscht. Ab morgen (Mi, 16.6.) können wir diese Eigenbescheinigungen auf Verlangen montags und mittwochs unterschreiben. Voraussetzung dafür ist, dass Ihre Kinder nicht nur die Bestätigung zum negativen Testergebnis, sondern auch die im oberen Teil vollständig ausgefüllte Eigenbescheinigung unaufgefordert vorlegen. Die Lehrer werden diese dann abstempeln und unterschreiben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur vollständig ausgefüllte Formulare abzeichnen. Im Anhang dieses Schreibens finden Sie das entsprechende Formular.

In der Hoffnung auf einen guten Verlauf der letzten Schulwochen sende ich Ihnen viele Grüße!

Rektorin